

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941

44 (14.2.1941) Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg

HAGENAU

Zum Tag der Deutschen Polizei

Hv. Hagenau, 14. Febr. Der Krieg hat der Deutschen Polizei in allen Abschnitten der inneren und äußeren Front ein Mehr an Arbeit und Verpflichtung gebracht. Trotzdem darf unsere Polizei auch in diesem Jahre bei der friedlichen Arbeit des Winterhilfswerkes nicht fehlen. So hat denn der Reichsführer der HJ und Chef der Deutschen Polizei, Heinrich Himmler, wieder das gesamte Polizeikorps mit seinen Hilfsorganisationen zur Durchführung des Tages der Deutschen Polizei aufgerufen. Auch hier im Kreise Hagenau werden am kommenden Samstag und Sonntag alle Polizei- und Gendarmariebeamten mit der Feuerlöschpolizei und den Kameraden der HJ und des NSKK durch Verkauf von Abzeichen und eine Sammlung von Haus zu Haus an den Opfersinn der Bevölkerung appellieren. Die Bevölkerung wird den Sinn dieser Sammlung richtig erfassen: Die Polizei, Dein Freund, Dein Helfer! Am Tage der Deutschen Polizei soll diese Zusammenarbeit klar zum Ausdruck kommen. Polizei und Bevölkerung werden gemeinsam für das Winterhilfswerk wirken. In Hagenau wird neben der allgemeinen Sammelaktion, bei der Beamte in Parade- und historischer Uniform mitwirken werden, eine Veranstaltung größeren Stils im Kaufhause aufgezogen werden. Eine erstklassige Musikkapelle und bekannte Kräfte werden dabei mitwirken. Am Sonntag wird außerdem in vielen Sälen ein Tanzvergnügen veranstaltet. Der Erlös aller dieser Darbietungen fließt dem Winterhilfswerk zu.

Bei der Arbeit verunglückt

Ik. Hagenau, 14. Febr. Der Arbeiter Anton Wingerter, wohnhaft auf dem Klausenhof, ist auf seiner Arbeitsstelle in der Zementröhrenfabrik so unglücklich zu Fall gekommen, daß er sich einen Bruch des linken Beines zuzog. Er mußte ins Krankenhaus überführt werden.

Schwere Fußverletzung

Ik. Hagenau, 14. Febr. Unser Mitbürger Anton Fischer, wohnhaft in der Fasengasse, ist in der Papierfabrik von Schweighausen bei der Arbeit ausgeglitten und hat sich eine Fußverletzung zugezogen. Er mußte ins Krankenhaus verbracht werden.

Sport in Hagenau

Hv. Hagenau, 14. Febr. Die Schwereathletik-Mannschaft von Hagenau hat sich nun ebenfalls in den Leistungssport des Reichsbundes für Leibesübungen eingeschaltet. Sie nimmt an den Wettkämpfen, die zwischen den verschiedenen Mannschaften des Unterlandes ausgetragen werden, teil. Am 2. Februar trat sie gegen eine starke Straßburger Mannschaft an. Der Umstand, daß der das Schwergewicht vertretende Vonau, der sich beim Training eine Fußverletzung zugezogen hatte, nicht dabei sein konnte, versetzte die Hagenauer in eine ungünstige Lage. Am 9. Februar trat die Mannschaft sodann gegen Hönheim an und gewann stark überlegen im Stemmten. Die einzelnen Athleten haben nicht nur die im Wettkampf gegen Straßburg erreichten Punkte behauptet, sondern sie haben das Ergebnis noch verbessert. In der Mannschaft stehen Athleten, die bei späteren Großveranstaltungen sicherlich ein gewichtiges Wort mitreden werden. Am 23. Februar wird die Mannschaft des Athletik-Vereins Bischheim in Hagenau zu Gast sein und gegen die Hiesigen antreten.

Durch die Sägemaschine verletzt

Ik. Reichshofen, 14. Febr. In den Dietrich-Werken ist der 35 Jahre alte Philipp Laag mit dem Mittelfinger der linken Hand an eine in Gang befindliche Bandsäge geraten. Der Finger würde so übel zugerichtet, daß im Krankenhaus von Hagenau zur Amputation geschritten werden mußte.

Gundershofen einst und jetzt

Die Entwicklung in den letzten hundert Jahren

Hh. Gundershofen, 14. Febr. Die Gemeinde Gundershofen hat sich in den letzten hundert Jahren (1840—1941) um 284 Einwohner vermehrt. An und für sich ist das keine nennenswerte Zunahme. Verschiedene wirtschaftliche Erscheinungen haben bald zu einer rascheren Bevölkerungszunahme geführt, während andererseits auch Ereignisse eintraten, die zu einer Abwanderung führten. Unsere Gemeinde ist, an der Heerstraße Straßburg — Zweibrücken und an der Bahnlinie Hagenau — Saargemünd, günstig gelegen. Die Dietrichwerke von Reichshofen und Merzweiler, die bereits 1767 gegründet worden waren, boten gute Arbeitsgelegenheit. Das Unternehmen erlebte besonders nach 1870 einen großen Aufschwung, als die Verwaltung der Reichseisenbahnen die Firma mit dem Bau von Eisenbahnwagen beauftragte. Die dadurch bedingte Zunahme der Gefolgschaft brachte es mit sich, daß manche Arbeiterfamilie sich in Gundershofen niederließ. In den Jahren 1882—1890 kam jedoch ein Rückschlag in Form von Arbeitsmangel. Ueber hundert junge Leute verließen die Gemein-



Beschaulicher Winkel in Westhofen

(Aufnahme: Spehner)

Die Schulverhältnisse im Unterland

Die Neuordnung in den Händen des Bezirksschulamts Hagenau

Ik. Hagenau, 14. Febr. Mit der Neuordnung der Schulverhältnisse des Unterlandes ist das Bezirksschulamt Hagenau betraut. Die Dienststelle untersteht der Leitung des Schulrates Pg. Schänle; sie hat ihren Sitz in der Hermann-Göring-Straße. Ihr Amtsbezirk erstreckt sich auf die Kreise Hagenau und Weissenburg. Sie hat einen viel weiteren Aufgabenkreis als die früheren Schulinspektoren. Ausrichtung des Unterrichtes und der Lehrpersonen nach nationalsozialistischen Grundsätzen, angemessene Anlage und Ausstattung der Schulhäuser und Schulräume, Betreuung der Lehrpersonen, dies sind, neben manchen anderen Dienstobliegenheiten, die Hauptaufgaben des Bezirksschulamtes.

In den Kreisen Hagenau und Weissenburg gestaltete sich die Arbeit der Schulverwaltung besonders schwierig, da die Schulverhältnisse in den Heimkehrergemeinden sehr im argen lagen. Die Schulhäuser mußten erst wieder in Ordnung gebracht werden, es fehlte vielfach an Lehrkräften. Dazu kommt noch die Tatsache, daß die Schulhäuser auch in manchen Gemeinden, die nicht geräumt worden waren, viel zu wünschen übrig lassen. Das Bezirksschulamt wurde am 30. September in Zabern errichtet und siedelte am 4. Oktober nach Hagenau über. Die vorrangigste Aufgabe bestand darin, den Unterricht in allen Gemeinden so schnell wie möglich wieder in Gang zu bringen.

Heute hat sich der Schulunterricht in allen Gemeinden so eingespielt, daß die Lehrpläne fast vollständig durchgeführt werden können. Das Hauptziel besteht darin, die Kinder so rasch wie möglich mit der deutschen Sprache vertraut zu machen. Die nationalsozialistische Weltanschauung ist richtunggebend für alle Unterrichtsfächer. Der

körperlichen Ertüchtigung wird eine besondere Bedeutung beigemessen. Allerdings wurde die Abhaltung des Unterrichtes wesentlich durch die Tatsache erschwert, daß die Umschulung der Lehrpersonen ebenso dringend war wie die sofortige Aufnahme des Schulbetriebes. Zahlreiche Lehrkräfte mußten aus Baden herangezogen werden. Sie widmen sich nun gemeinsam mit ihren elsassischen Kollegen der Erziehung unserer Jugend.

Das Bezirksschulamt kann mit Genugtuung feststellen, daß Lehrpersonen und Kinder bereitwillig und aufgeschlossen mitgehen. Die Bürgermeister kommen Anforderungen, die hinsichtlich der Schulhäuser und Lehrerwohnungen gestellt werden, gerne nach. Die Dienstappelle, die durchgeführt wurden, haben die Kameradschaft zwischen den Lehrpersonen enger gestaltet und die persönlichen Beziehungen zu der vorgesetzten Dienststelle auf das richtige, vertrauliche Verhältnis abgestimmt.

In den Dienstbereich des Bezirksschulamtes gehören auch die Mittelschulen von Hagenau, Niederbronn, Bischweiler und Weissenburg, ebenso die ländlichen Berufs- und Haushaltungsschulen, an deren Aufbau zurzeit gearbeitet wird. Diese Berufsschulen erfassen die ländliche Jugend beiderlei Geschlechts bis zum 18. Lebensjahre und erteilen zwei Unterrichtsstunden pro Woche, deren Lehrstoff den ländlichen Verhältnissen angepaßt ist.

Der Tag der Deutschen Polizei

Hd. Bischweiler, 14. Febr. Dieser Tage trat auf Einladung des Stadtkommissars der Organisationsausschuß zusammen, um das Programm des Tages der Deutschen Polizei für Bischweiler auszuarbeiten. Es sind eine Reihe von Veranstaltungen vorgesehen, deren Ertrag für das WHW bestimmt ist. Morgen, Samstag, um 18 Uhr, gibt der Ortsmusikzug ein Konzert in den Bahnhofsanlagen. Ebenso findet am Sonntag, um 11 Uhr, ein Konzert vor dem Rathaus statt. Eine große Versammlung wird am Sonntagmittag, um 16 Uhr, im Gemeindefestsaal der Jutefabrik abgehalten. Für den Ortsabend, um 20.15 Uhr, im selben Saale, ist ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen. Der bekannte Ansager Sembinelli ist zu diesem Anlaß verpflichtet worden. Im Laufe der Woche werden die Programme des Abends, die zugleich als Eintrittskarte dienen, verkauft werden. Die Polizei wird eine Hausammlung vornehmen und bei der Straßensammlung Verkehrsabzeichen und Verkehrshefte zum Verkaufe anbieten.

Wir ehren das Alter

Hl. Oberbronn, 14. Febr. Am 11. Februar beging Frau Färber ihren 80. Geburtstag. Die Hochbetagte ist körperlich und geistig noch sehr rüstig. Ihren Ehegatten verlor sie bereits im Jahre 1904 und blieb mit vier Knaben zurück, die im Weltkriege alle in der deutschen Armee gekämpft haben. Der älteste ist den Heldentod gestorben.

WEISSENBURG

Die Rathausuhr schlägt nicht mehr

Hh. Weissenburg, 14. Febr. Seit Sonntagabend versagt das Schlagwerk der Rathausuhr seinen Dienst. Die Ursache dieses Versagens liegt darin, daß der hölzerne Stuhl der mittleren Glocke durch die Einwirkung des Wetters verbogen ist. Dadurch hängt die Glocke schief, sodaß der Hammer diese beim Schlagen nicht mehr trifft. Durch dieses Fehlschlagen des einen Hammers ist das ganze Schlagsystem in Mitleidenschaft gezogen worden. Da die Rathausuhr die einzige Turmuhr mit Schlagwerk in unserer Stadt ist, trägt die Stadtverwaltung dafür Sorge, daß der Schaden bald behoben wird. Wenn nötig, wird der hölzerne Glockenstuhl durch einen eisernen ersetzt werden.

Erfolgreiche Polizei jagd im Bienwald

Hh. Weissenburg, 14. Febr. Am Dienstag veranstaltete Forstmeister Geißler mit einer Anzahl Nimrode der Gegend eine Polizei jagd im Bienwald, die sehr erfolgreich ausfiel. Sieben stattliche Wildschweine wurden erlegt. Der Bienwald ist also, trotz der Kampfhandlungen, die in und um denselben stattfanden, noch bedeutend wildreicher als der Gebirgswald.

Innungsversammlung der Schmiede

Hh. Weissenburg, 14. Febr. In der »Post« in Weissenburg tagten die selbständig arbeitenden Schmiede des Kreises. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Arbeitsbeschaffung, worüber der Ober-

HEUTE VERDUNKELUNG

ab 18,07 Uhr bis morgen früh 8,24 Uhr

meister Lauterbach, Sulz u. W., Aufschluß gab. Die dringlichste Arbeit ist die Instandsetzung der Bauernwagen, die in Zusammenarbeit mit der Wagnerinnung, deren Obermeister Nold der Versammlung bewohnte, gemäß den Anweisungen der Kreisbauernschaft ausgeführt wird. Auch die Beschaffung von Werkzeug wurde eingehend besprochen. Es wurde dabei festgestellt, daß eine Anzahl Handwerker noch nicht im Besitz der Formulare ist, die im Hinblick auf die Verteilung von Werkzeug raschestens ausgefüllt werden müssen. Diese Formulare können durch die Kreis-Handwerkerschaft oder durch die Handwerkskammer bezogen werden. Kreis-Handwerksmeister Schimpf gab dazu noch nützliche Anregungen, die geeignet sind, die Gesundheit des Handwerks zu beschleunigen.

Auszeichnung verdienter Mitarbeiter

Hh. Weissenburg, 14. Febr. Am 30. Januar wurde Adolf Hitler Reichskanzler. Einfach klingt die Tatsache und doch war sie nicht allein für die Geschichte Deutschlands, sondern für die ganze Welt von größter Bedeutung. Mit diesem Tag begann der Wiederaufbau Deutschlands. So ist es verständlich, daß der 30. Januar nationaler Feiertag geworden ist. Zum ersten Male durfte auch das Elsaß diesen denkwürdigen Tag begehen. In Städten und Dörfern wurde die Erinnerung an jene große Begebenheit würdig gefeiert. Wenn das Elsaß sich heute schon freudig und stolz zur deutschen Volksgemeinschaft und zum Nationalsozialismus bekennt, so ist das mit in erster Linie das Verdienst der elsassischen Mitarbeiter. In der richtigen Erkenntnis dieser Tatsache haben die leitenden Männer dieser verdienten elsassischen Volksgenossen anlässlich des Tages der Machtübernahme gedacht und eine würdige Ehrung veranlaßt. In Anerkennung ihres Einsatzes für die Partei und ihre Gliederungen wurden mehreren hundert Volksgenossen des Kreises Weissenburg durch den Kreisleiter Bücher und Bilder mit einer persönlichen Widmung des Gauleiters überreicht. Und zwar erhielten Angehörige der Kreis- und der Ortsgruppenstäbe, Zellen- und Blockleiter das Werk des Führers »Mein Kampf«, Führer und Angehörige der SA., HJ, NSKK und NSFK das Buch »Blitzmarsch nach Warschau«, Führer der HJ und des BDM das große Bildwerk »Neues Deutschland«, Amtsleiter der DAF, der NSV, und der NS-Frauensschaft Führerbilder. Durch die Lektüre dieser Bücher werden die Volksgenossen den Kampf des Führers richtig kennen lernen, was zur weiteren Aufklärung nicht wenig beitragen wird. Diese Geschenke werden nicht allein für die Ausgezeichneten, sondern auch für andere ein Ansporn zu weiterer Einsatzbereitschaft sein.

Heiserkeits-Erfolge!

Gestern noch heiser. Heute schon heiter, weil die Heiserkeit verschwunden ist. Wußten Sie noch nicht, daß Gutol so prompt wirkt?

Hohberger Gutol

mit aktivem Sauerstoff

In Drogerien u. Apotheken!

Der gute Geiß der Atmungsorgane

Lembach marschiert in den ersten Reihen

Freudige Mitarbeit auf allen Gebieten

Wf. Lembach, 14. Febr. Unsere Bevölkerung macht auf allen Gebieten freudig mit. Wenn es noch eines Beweises bedurfte, so hat ihn die große öffentliche Versammlung erbracht. Die Mitarbeiter der Ortsgruppe und die Angehörigen der Gliederungen waren restlos zur Stelle. Besonders erfreulich war die Anwesenheit zahlreicher Frauen. H.J. und BDM. gaben durch ihren schönen Gesang der Kundgebung ein be-

Viehzahlung

ch. Wingen b. Lembach, 14. Febr. Die Viehverorgung ist ein untrüglicher Gradmesser für die großzügige Hilfe, die unserer Bevölkerung zuteil wird. Die kürzlich erfolgte Viehzahlung hatte folgendes Ergebnis: 200 Rinder, 80 Schweine und über 400 Hühner. So ist auf allen Gebieten ein guter Anfang zu verzeichnen.

Beim Stammfahren verunglückt

lk. Surburg, 14. Febr. Der Landwirt Anton Deubel ist beim Verladen eines Baumstammes schwer verunglückt. Als er den Stamm bereits bis zu einer gewissen Höhe hochgewunden hatte, glied der Baum plötzlich ab und zerschmetterte dem Manne den rechten Unterschenkel. Der Verunglückte mußte ins Hagenauer Krankenhaus überführt werden.

Zur Erinnerung an Karl Roos

Bl. Oberbronn, 14. Febr. Zur Erinnerung an unseren elsässischen Helden Karl Roos hielt die Ortsgruppe von Oberbronn am 7. Februar einen Dienstappell ab. Der Ortsgruppenleiter schilderte das Kämpferum und das heldenhafte Verhalten des Mannes, den die französische Militärjustiz aus Haß gegen das elsässische Volkstum hinhinmorden ließ. Die politischen Leiter erhoben sich zu Ehren des Toten von den Sitzen. Anschließend hielt Lehrer Holtzmann einen Vortrag über den Wiederaufbau und die Wehrhaftmachung des Reiches durch den Führer und die nationalsozialistische Bewegung.

Die Rothbacher Frauen in der NSF.

da. Rothbach, 14. Febr. Im festlich geschmückten Schulsaal fand die erste Zusammenkunft des deutschen Frauenwerkes in unserer Gemeinde statt. In Gegenwart der vollzählig erschienenen Frauen sprach die Kreisbeauftragte, Frau Burschel, über den großen Aufbau des deutschen Reiches durch den Nationalsozialismus. Dieser Aufstieg war nur möglich durch den felsenfesten Glauben des Volkes an seinen Führer Adolf Hitler und durch den Geist der Gemeinschaft. In diesem Sinne wollen auch die Frauen von Rothbach uneigennützig am Aufbau ihrer Heimat mitwirken. Frau Mager hat die Leitung der Ortsgruppe der Frauenschaft übernommen.

Keine Seife ohne Seifenkarten

Es wird darauf hingewiesen, daß den Verkaufsstellen die Abgabe von bezugsbeschränkten Seifenzeugnissen und Waschmitteln ohne die Entgegennahme der gültigen Abschnitte der Seifenkarten oder Bezugshefte streng untersagt ist. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

PARTEIAMTLICHE BEKANNTGABEN

##-BEZIRKSFUHRUNG WEISSENBURG
Am nächsten Sonntag fällt der #-Dienst aus. Sämtliche #-Angehörigen haben sich dem jeweiligen Gendarmerieposten zur WHW-Sammlung zur Verfügung zu stellen. Der Kreisführer der Gendarmerie veranlaßt das Nötige.

sonderes Gepräge. Die interessanten Ausfühungen des Gauredners, Pg. Haas, wurden oft durch stürmischen Beifall unterbrochen.

Wenn auch die früheren WHW.-Sammlungen schon schöne Erfolge aufzuweisen hatten, so stellt doch das Ergebnis der letzten Straßensammlung gewissermaßen eine Rekordleistung dar. Beamte und Handwerker haben die schöne Summe von 709 Mark gesammelt. Damit steht Lembach unter den besten Gemeinden des Kreises. Die Männer des Reichsarbeitsdienstes haben dazu nicht wenig beigetragen. Die Lembacher haben damit bewiesen, daß sie Zweck und Notwendigkeit dieses großen sozialen Hilfswerkes voll auf erkannt haben. Kein Volksgenosse wird bei der kommenden Sammlung zurückbleiben. »Vorwärts immer, rückwärts nimmer, soll unsere Parole sein. Je größer das Opfer, desto schneller der Endsieg.

Im Zeichen des Opfersinnes stand auch ein Kameradschaftsabend, den hiesige Volksgenossen kürzlich im Gasthaus Greiner in Klumbach veranstalteten. Eine auf Vorschlag von Frau Georg Lienhardt vorgenommene Sammlung ergab eine schöne Summe, die dem Winterhilfswerk zur Verfügung gestellt wurde.

Aus Straßburg

Der große deutsche Heeres-Dokumentarfilm »Der Sieg im Westen«, der erst vor kurzem in Berlin uraufgeführt wurde, wird ab 21. Februar in Straßburg in den Capitol-Lichtspielen zu sehen sein. Am Tag der Straßburger Erstaufführung findet um 11 Uhr vormittags eine durch den Standortältesten veranstaltete Festvorstellung statt.

Der 42jährige Eduard Woehrel aus der Edelstraße war im Rheinhafen mit dem Transport von schweren Baumaterialien beschäftigt. Dabei machte er einen Fehltritt und zog sich eine Beschädigung der Wirbelsäule zu. Er fand Aufnahme in der Chirurgischen Klinik.

Der 47jährige Arbeiter Karl Engel aus Kronenburg wollte gestern morgen auf einer Baustelle am Karl-Roos-Platz von einem anderthalb Meter hohen Gerüst abspringen. Da im gleichen Augenblick ein Gerüstbrett nachgab, stürzte der Mann ab

Wer ins besetzte Gebiet fährt

Strenge Regelung für Nutzfahrzeuge — Personenverkehr untersagt

NSG. — Mit sofortiger Wirkung wird kein Kraftstoff an zivile Fahrzeuge von Wehrmachtstankstellen in den besetzten Gebieten mehr abgegeben. Kraftstoff kann nur noch gegen Tankausweiskarten der besetzten Gebiete und gegen übliche Bezahlung an den zivilen Tankstellen bezogen werden. Für Nutzfahrzeuge (Lastkraftwagen usw.) werden Karten der besetzten Gebiete (Frankreich, Belgien, Niederlande) vom Bezirkswirtschaftsamt nur dann abgegeben, wenn gültige deutsche Karten zum Umtausch vorgelegt werden. Die Zuteilung der deutschen Karten muß das Heimatwirtschaftsamt, in dessen Dienstbereich das Fahrzeug zugelassen ist, für die Fahrt bis zur Grenze des besetzten Gebietes, Ein- und Rückfahrt innerhalb des besetzten Gebietes und Rückfahrt von der Grenze zum Heimatort, vornehmen. Diese Karten können alsdann bei dem Bezirkswirtschaftsamt Vb umgetauscht werden gegen Karten der besetzten Gebiete. Im besetzten Gebiet selbst wird ein Umtausch nicht vorgenommen.

Für Fahrzeuge, die im Elsaß zugelassen sind, ist also jeweils das Heimatwirtschaftsamt im Elsaß für die Zuteilung zuständig. Der Kartenumtausch erfolgt bei der Geschäftsstelle des Bezirkswirtschaftsamtes beim Chef der Zivilverwaltung, Straßburg,

Bismarckplatz 4, Zimmer 358, (Sprechstunden: Dienstag bis Freitag von 9—12 Uhr und 14—18 Uhr). An den übrigen Tagen (außer Sonntags) ist ein Umtausch nur bei dem Bezirkswirtschaftsamt Vb, Karlsruhe, Schloßplatz 2, möglich. Für Fahrzeuge aus dem Altreich ist die Kartenabgabe und der Kartenumtausch in Straßburg verboten. Die Heimatwirtschaftsamter sind allein zuständig.

Hinsichtlich des Personenkraftwagenverkehrs ist zu bemerken, daß mit sofortiger Wirkung der Umtausch von deutschen Karten in Karten der besetzten Gebiete grundsätzlich unterbleibt. Für Reisen in die besetzten Gebiete ist die Eisenbahn zu benutzen. In dringenden Ausnahmefällen (bei nachweislich entlegenen Reiseziele) sind Mietwagen, die nur vom Bevollmächtigten der Nahverkehr zur Verfügung gestellt werden, ab besonders festgelegten Grenzstationen zu benutzen. Ausnahmen dieser Art können nur auf Befürwortung des zuständigen Wirtschaftsamt vom Bezirkswirtschaftsamt zugelassen werden.

Lebensmittelkarten nicht vergessen!

Künftig muß jeder Reisende, der eine Reise nach den besetzten Gebieten Frankreichs, nach Belgien und den Niederlanden antritt und sich dort nur vorübergehend aufhält, deutsche Lebensmittelkarten bzw. Reise- und Gasstationenmarken mit sich führen. Dies ist mit Rücksicht auf den verstärkten Reiseverkehr aus dem Reichsgebiet nach den besetzten Gebieten Frankreichs, nach Belgien und den Niederlanden notwendig geworden. Im Interesse einer einheitlichen Lebensmittelversorgung der in diese Gebiete einreisenden Personen ist daher durch einen Erlass des Reichsernährungsministers folgendes angeordnet worden: Mit Wirkung vom 15. Februar 1941 erhalten Wehrmachtangehörige, die nicht an einer gemeinsamen Truppenverpflegung teilnehmen, sowie Zivilpersonen, die in die besetzten Gebiete — gleichviel aus welchem Anlaß — einreisen und sich dort vorübergehend aufhalten, französische bzw. belgische Lebensmittelkarten nur noch gegen Abgabe der entsprechenden Abschnitte der reichsdeutschen Lebensmittelkarten bzw. Reise- und Gasstationenmarken. Der Umtausch der Marken kann bei jeder Ortskommandantur vorgenommen werden. In den besetzten niederländischen Gebieten gelten die reichsdeutschen Reise- und Gasstationenmarken (nicht Lebensmittelkarten), so daß es hier eines Umtausches in holländische Lebensmittelkarten nicht bedarf. Die reichsdeutschen Marken berechnen jedoch, da ein weitergehendes Bedürfnis nicht besteht, nur zur Einnahme von Mahlzeiten in Gaststätten, nicht zum Einkauf in Einzelhandelsgeschäften.

Osterferien vom 10. bis 16. April

Da der Termin für den Schluß des Schuljahres 1940/41 bei der Aufstellung der Ferienordnung noch offengelassen war, sind die kommenden Osterferien jetzt einheitlich für das ganze Reich vom 10. bis 16. April festgesetzt. Als letzter Schultag gilt der 9. April, die Unterrichtsaufnahme erfolgt am 17. April. Die Schüler und Schülerinnen, die in das Berufsleben eintreten, werden bereits am 29. März entlassen. Die Pfingstferien dieses Jahres zählen vom 31. Mai bis einschließlich 3. Juni.

Sie sind gültig

Aus dem Leserkreis ergeben an uns Anfragen über die Gültigkeit der im Umlauf befindlichen 2- und 5-Markstücke, auf deren Rückseite die Potsdamer Garnisonkirche eingepreßt ist. Entgegen den mehrfach verbreiteten Gerüchten sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß diese Geldstücke sehr wohl Geltung haben und in Zahlung genommen werden müssen.

Straßburg—Kehl

Nach 22 Jahren wieder an das Straßenbahnnetz angegliedert

Die Kehler haben sich mächtig gefreut, als bekannt wurde, daß die Straßburger Straßenbahngesellschaft die regelmäßige Straßenbahnverkehrsverbindung zwischen Kehl und Straßburg wieder aufnehmen werde. Es ist nun noch nicht ganz soweit, daß die Straßenbahn wieder von Stadt zu Stadt fährt — bis dahin vergehen noch Monate — aber gestern wurde eine behelfsmäßige Kraft-Omnibusverbindung aufgenommen. Der Kraftomnibus verkehrt zwischen der Endstation der Straßenbahnlinie 12 (Kehlerplatz) und dem Rathaus Kehl als halbstündiger Pendelbetrieb mit jeweiligem direktem Anschluß an die Straßenbahn. Die Fahrt von Kehl-Rathaus bis Straßburg-Karl-Roos-Platz oder umgekehrt dauert ganz genau 30 Minuten. Somit sind die Kehler dem Stadtzentrum gewissermaßen nähergerückt, und durch eine kleine Feier hervorgehoben, die bei der Ankunft des ersten Omnibus in Kehl stattfand.

und brach das rechte Fußgelenk. Er wurde in das Spital eingeliefert.

Der 27jährige Arbeiter Johann Reiß, aus der Christian-Schmidt-Straße, kam gestern nachmittag auf seiner Arbeitstätte in der Hoffnungsstraße in Schiltgheim bei Verichtung von Sägearbeiten mit der rechten Hand der Bandsäge zu nahe. Die Hand wurde erfaßt und schwer verstümmelt. Reiß kam ins Spital.

In den Räumen der Handwerkskammer Straßburg fand vom 20. bis 25. Januar die erste Gesellenprüfung im elsässischen Handwerk seit der Wiederangliederung an das Reich statt, und zwar im Kraftfahrzeughandwerk. Die Prüfung wurde unter dem Vorsitz von Josef Grussenmeyer-Straßburg abgenommen. Ihm waren ein Meister des Kraftfahrzeughandwerks und ein Gesellenheisizer beigegeben. Von den 42 Kandidaten haben 35 die Prüfung bestanden. Mit Rücksicht darauf, daß die Ausbildungszeit der Lehrlinge durch die Wirren des Krieges und die Räumung vielfach unterbrochen war, darf das Resultat als gut bezeichnet werden.

Der Direktor der Straßenbahngesellschaft, Emil Keith, welcher persönlich mit seinen Betriebsleitern an dieser Jungfernfahrt teilnahm, wurde im Rathaussaal von Bürgermeister Dr. Reuter, in Anwesenheit der Beigeordneten, der Ratsherren, verschiedener Persönlichkeiten von Partei, Staat und Wehrmacht, der Vertreter des Handels und des Handwerks usw., begrüßt. Dr. Reuter hielt eine sinnige Ansprache, in welcher er die wirtschaftliche und kulturelle Verbundenheit der Stadt Kehl zu Straßburg betonte und die alten Freundschaftsbände feierte, die nun, nach zwei Jahrzehnten der Trennung, frisch angeknüpft und durch eine zukünftige Eingemeindung besiegelt werden. Nirgendwo in Deutschland liebt man Straßburg mehr als in Kehl, nirgendwo auch wurde die jahrelange Trennung so schmerzlich empfunden. Anschließend wurde ein Ehrenwein im »Rössele kredenzte. —hr.

Nachruf.

In Ausübung seines Berufes verunglückte bei dem Wiederaufbau der zerstörten Schachtanlagen auf Schacht III der Hauer

Emil Kautzmann

aus Gunstett,

und erlag kurze Zeit darauf den erlittenen Verletzungen.

Seit 1924 ununterbrochen als Bergmann auf den hiesigen Erdöl-Schachtanlagen beschäftigt, widmete er nach der Zerstörung der Anlagen seine ganze Kraft dem Wiederaufbau. In der Ausübung seiner Pflicht wurde er vom Tode überrascht. Er war allen ein guter Kamerad.

Die Treuhandverwaltung und alle Arbeitskameraden bedauern aufs tiefste den Verlust; das Andenken des Verschiedenen ist engstens mit dem Wiederaufbau verknüpft und wird stets in Ehren gehalten werden.

Ein letztes Glückauf!

Betriebsführung und Gefolgschaft
der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft
Treuhandverwaltung
Pechelbronn.

35102)

FILMTHEATER - HAGENAU

Ab Freitag, den 14. bis
täglich ausser Donnerstag 8 Uhr
Sonntag 2,30 - 5,00 - 8,00 Uhr

HEINZ RÜHMANN in

HURRA! Ich bin PAPA!

Ein bezaubernder Lustspielfilm von sprühender
Heiterkeit.

Ein herrlicher Kulturfilm
Das Iser- und Riesengebirge

Die Deutsche Wochenschau — Die große Führerrede im Berliner Sportpalast

PALAST-FILMTHEATER

Donnerstag, 19. Februar
täglich ausser Dienstag 8 Uhr
Sonntag ab 2 Uhr

Kirsten Heiberg — Rudolf Fernau

FALSCHMÜNZER

Ein Terra-Film
Ein Kriminalfilm, wie er nicht packender sein kann

Tragödien im Insektenreich
Ein Kulturfilm

Je ein energischer

**Aussendienst-
Kaufmann**

für die Kreise SCHLETTSTADT, ERSTEIN, ZABERN, MOLSHEIM, WEISSENBURG, HAGENAU, mit Wohnsitz in der jeweiligen Kreisshauptstadt oder in zentraler Kreisniederlage sofort gesucht.

Die Aufgabe verlangt eigene Initiative, gründliches, zielstrebiges und selbständiges Arbeiten, sowie werbliche Befähigung. Die einzelnen örtlichen Niederlagen der Kreise sind auszubauen, deren Inhaber sind werblich anzulocken und durch eigene gute Beispiele lautend anzuspornen.

Nur unermüdete, frische und lebendige Kräfte, die dieser Aufgabe gerecht werden können, wollen sich melden. Geboten werden Gehalt, Spesen und Erfolgsbeteiligung.

Angebote unter B 21611 an die Straßburger N. N.

HAGENAU

BEKANNTMACHUNG
Maul- und Klauenseuche

Unter dem Rindviehbestand des Theodor Geyer in Röschwoog ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Das Sperrgebiet wird aus der Gemeinde Röschwoog gebildet.

Das Beobachtungsgebiet umfaßt die Gemeinden Roppenheim, Leutenheim, Runzenheim, Auenheim, Ludwigsfeste und Neuhausen.

Der Ferkelmarkt in Hagenau wird verboten.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen sind getroffen worden.

Hagenau, den 11. Februar 1941.
34839) Der Landkommissar.

Die Leser beachten mit besonderer Aufmerksamkeit auch Ihre Familienanzeigen. Diese Anzeigen werden zum ermäßigten Tarif angenommen. Unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gerne Einzelheiten bekannt. Straßburger Neueste Nachrichten.

Nora Holdenrieth

Urheberrecht beim Paul-List-Verlag, Leipzig

(85. Fortsetzung)

GESCHICHTE EINER LIEBE VON PAUL BERTOLOLY

Obwohl das außerhalb der Zone Liegende, in der sich für mich alles Weltgeschehen konzentrierte, nur schattenhaft in diese hineinragte...

stättig sah, daß gleich darauf sowohl die gelbe Mütze des Herrn Bengler wie dem Herrn Mark sein grüner Hut in Bogen in den Schilde geflogen seien.

liehen ihrem abgekehrten Gesicht etwas Frommes, Weltmüdes, indessen ein fast bernsteinfarbener Glanz, da wo Kinn und Wangen in den warmgetönten Hals übergingen...

funden, in denen die Hoffnung wieder auferstand und das warm flutende Leben, das rauschhafte Glück verflössener Tage und das leuchtende Morgenrot kommender...

(Schluß folgt.)

Offene Stellen Männlich Hochbau-Techniker Bauführer Zeichner für Baustellen im Oberelsass und teilweise Unterelsass.

Gesucht für unsere Zähler-, Reparatur- und Eichabteilung Meister Zählerreparatur-Mechaniker Eicher Montiererrinnen 34949

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt Bilanzbuchhalter (in) Propagandakraft für vielseitigen Verlag, Lehr- und Lernmittel.

Schriftsetzer und Buchdrucker ab sofort oder später in dauernde Stellung gesucht.

Kraftfahrer Speditions-Möbeltransport-Arbeiter kaufm. Angestellte mit Kenntnissen in Spedition sowie Möbeltransport.

Baustoff-Kaufmann für Innen- und Aussendienst per sofort gesucht nach KEHL.

Tüchtiger Schriftsetzer in allen Satzarten bewandert, in gut eingerichtete Druckerei nach Karlsruhe gesucht.

Tüchtiger, lediger Schuhmacher gesucht. Adresse zu erfragen unter A. 14767 in den Sträß. N. N.

Jüngerer Kaufmann als Gesch.-Führer gesucht, Ang. mit Lebensl. u. 14.749 kann auch ein Lehrling sein.

1 Kraftfahrer 1 Bierbrauer finden gute Stelle Kronenbrauerei, Mähringen/Baden.

Auto-Elektriker gesucht. (14754) Auto-App., GmbH, Eugen Strähle, Butzenbüsch 4.

Auto-Maler selbst. mit allen einschl. Arb. ver. traut, sof. gesucht.

Friseurgehilfe in das schöne Heidelberg sofort gesucht.

Metzger-Gehilfe auf 1. März oder 1. April gesucht.

Bäder Bäckerei u. Kondit. Schm. Fried. richshafen a. B.

Jg. Gärtner und Lehrling Leo Koberle Leo, Schiltigheim Adolt-Hiller-Str. 25.

Ihre Anzeigen finden in den „Strassburger Neueste Nachrichten“ weiteste Verbreitung!

Weiblich Stenotypistin per sofort gesucht. Bewerbungen an KARL SCHWEYER A. G.

Jüngere Kontoristin gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen m. Angabe über die Vorbildung sowie Zeugnisabschriften erbeten.

Kontoristin mit guten Kenntnissen in Stenographie und Maschinenschreiben. Schriftliche Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen zu richten.

Falzerinnen gesucht. Reflektiert wird nur auf Arbeiterinnen, die schon längere Zeit in Buchbindereien tätig waren.

Erstes Juwelieregeschäft in MANNHEIM sucht bald tüchtige Verkäuferin aus der Branche.

Gebüts Hadensortiererinnen finden Dauerbeschäftigung bei E. MEYER & Co., Bischweiler.

Tüchtige, jüngere Maschinenmähnerin gesucht. (14736) HEUMANN, Neudorf, Schluthmattweg 16.

Friseurin erste Kraft, f. sofort auch Saarbrücken gesucht.

Köchin die auch Hausarb. üben, zum bald. Eintritt in Herrschaftshaus.

Alleinmädchen mit guten Zeugn. zu 5 Pers. Angeb. m. Lichtbild erbet.

Alleinmädchen zuverlässig u. kinderlieb, für einen gepflegten Privathaushalt m. 1 Kind bei guter Behandl.



DER REBELL

Ein Freiheitsfilm aus den Bergen mit
LUIS TRENKER
LUISE ULLRICH
 Victor Varconi - Ludwig Stössel - Olga Engl
 Erika Dannhoff - Fritz Kampers - Albert Schultes
 Reinhold Berni - Louis Gerold
 S pielleitung: Luis Trenker
 Musik: Guiseppa Becce
 Kamera: Sepp Allgeier - Albert Benitz
 Verleih: Terra-Filmkunst G.m.b.H.
Der Film, der Trenkers Weltruhm begründete!
 Das hinreissende Film-Epos des Tiroler Freiheitskampfes
DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU
Ab heute Freitag
 Wochentags: 300, 530, 800 Uhr - Sonntag: 200, 400, 600, 800 Uhr



Offene Stellen

Weiblich

Perfekte Stenotypistin
 für sofort oder später in Dauerstellung gesucht. 34770
SCHNEIDER-WERKE, St. Ingbert/Saar

Hausgehilfin

Suche per sofort zuverlässige, kinderliebende
Hausgehilfin
 mit Koch- und Nähkenntnissen in angenehmer Dauerstellung.
 Angebote an Frau E. DIETSCHE, Lebensmittelfachhandlung, Freudensstadt/Schwartzw.

Mädchen

In gute Dauerstellung wird absolut zuverlässiges
Mädchen
 das schon gedient hat, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an Oberbaurat FREYBERGER, Augsburg, Hindenburgstr. 56.

Putzfrau

— täglich vormittags — (14764)
 sofort gesucht.
 Vorzustellen im Geschäft Adolfs-Hilfer-Platz 1.

Alleinmädchen

Tücht., kinderlieb.,
Alleinmädchen
 nach Mannheim f. 1. od. 15. März gesucht. Angeb. mit Zeugn. u. Lichtbild erbet. an Reichsb.-Arzt Dr. R. Klein, z. Z. Karlsruhe/B., Weinbrennerstr. 11. (34848)

Küchenmädchen

zum Bedienen und etwas Hausarbeit.
Küchenmädchen
 gea. Bahnh.-Hotel, Eugen, Stuttgart-Kleins. Rengg. 15. (14656) W., Schwabstr. 84.

Suche z. 1. März

schulclassenbes.
faub. Mädch.
 nachm. z. Mith. i. Haush. sow. f. 1-2 Vorm. i. d. Woche

Putzfrau

Ang. u. L. 21850 an die Strabg. N. N.

Mädchen

nach Bonn a/Rh. l. kl. Etagehaushalt gesucht. Ang. mit Bild u. Zeugn. an Ldg.-Rat Moskopp, Bonn a/Rh., Kronprinzstr. 41.

Mädchen

Gesundes, tücht. für Haushalt, bei gut. Behandlung, m. Familienansch. mögl. für sof. ges. Reise wird vergüt.

Küchenmädch.

Frau A. Pieper, Pforzheim, Westliche 53/a. (33516)

braues Mädch.

Wir suchen für sofort od. 1. März f. Mithilfe i. Haushalt und zum Vierieren. Karl Schille, Löwen-Oberkirch. Tel. 373. (34.500)

Mädchen

Suche ein junges Mädchen für meinen kleinen Haushalt, mit Familienanschluß (ein Kind, 3 Jahre). — Fahrt wird vergüt. Frau Eilfriede Mayer, Schifferstadt/Pfalz Bahnhofstraße 78. (34.924)

Anzeigen helfen vermitteln!

Gustav Fröhlich Herz geht vor Anker



Ein Film der Bavaria-Filmkunst nach einer Novelle von Marie Luise Becker mit Viktoria v. Ballasko - Winnte Markus Gusti Wolf - Lotte Rausch - Hilde v. Stolz Joe Stöckel - Heidi Handschumacher u.a.
 Drehb.: Jacob Gels, Toni Huppertz, Musik: Leo Leux, Produktionsleit.: Oscar Marion
SPIELLEITUNG: JOE STÖCKEL
 Jugendlichen ist der Besuch verboten

Ein übermütig heiterer Film von Seemannswitz, von Seemannsglück und Seemanns liebe, ein Film, bei dem man wieder einmal so recht von Herzen lachen kann.

OSTERSKITOUR IN TIROL DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU

zeigt u. a.:
 Deutsche Kampfgeschwader über Nord-Afrika
 Angriff auf englische Kriegsschiffe im Mittelmeer
 Räumboote und Unterseebootjäger am Feind

Täglich: 3.00, 5.30, 8.00 Uhr - Sonntag: 2.00, 3.30, 6.00, 8.15 Uhr

RHEINGOLD

AHNER
 STRASSE DES 19. JUNI 24
 Der beliebte Herren- u. Damen-Friseur wird bestimmt auch Sie zufriedenstellen 34130
 Mässige Preise - Sorgfältige Bedienung

Stellengesuche

Männlich
 Zuverlässig, tüchtig. **Kraftwagen-Führer** (gelernt. Mechan.) sucht St. Ang. u. 14770 an d. N. N.

Weiblich
 Junges Fräulein, das schon gearbeitet hat, s. Stelle als Vertriebs- u. Verkaufsw. ang. unt. 14.846 an die Strabg. N. N.

Männlich
 Religiösdeutsche (Altreich), unabhängig. 1900 geboren, gediegene vielseit. Kenntnisse, der Sonderaktion i. der Bewegung zugehörig, nach 7 Jahren Verw.-Dienst bei Großstadt auf eigen. Wunsch ausgeschieden, m. reich. Erfahrung in Publikumsverkehr, Fürsorgewesen, auch Stenotypie, sucht selbständigen **Vertrauensposten** mit entspr. Gehalt, Umzugsvergütung, bei Part. Stant. Stadt (NSV.-Leitend. Wehrkreisleitend. o. L.). Eintritt 15. 3. oder 1. 4. 41. Ausführl. Ang. unter S. 21541 an die Str. N. Nachr.

Männlich
 Ruh. Ehep. sucht neue Stellung als **Kontoristin** Evtl. auch in der Verwaltung. Ang. unt. 14782 an die Straburger N. N.

Männlich
 Ält. Frau s. Stelle in klein. Haushalt, Steileng. 3. (14752)

Männlich
 Suche per sofort oder auf 1. März ein tüchtiges **Mädchen** bei guter Behandl. Gasthof u. Metz. Georg Schneider, Schwetzingen bei Heidelberg, Schloss an die Str. N. N. (34.927)

Männlich
 Ält. Frau s. Stelle in klein. Haushalt, Steileng. 3. (14752)

Fritz Rapp
 EISEN- UND EISENWAREN-GROSSHANDLUNG
 Weissturmstrasse 4 (vorm. Schlanger)

Herde Ofen
 Waschkessel Ofen
 sparsam praktisch formschön preiswert
 34941

KUNSTHOLZ - BODENBELÄGE (STEINHOLZ)
 fusswarm - staubfrei auf Beton und alten Holzböden seit 40 Jahren bewährt, ein- und mehrfarbig
 Els. Bodenbelag G. m. b. H. EUBOLITH
 STRASSBURG - Ludwig-Apfelstrasse 8
 Tel. 275.75 (14796)

Zu kaufen gesucht:
Drehbänke
 Bohrmaschinen und sonstige Maschinen. (37.318)
 A. Heymann, Seelöogasse 14 A. (Nur 10-12 Uhr).

Gut erhaltene **Schreibmasch.**
 gebr. oder neue Bettwäsche zu kaufen gesucht. Ang. u. 14788 a. d. Straburger N. N.

Gut erhaltene **Schreibmasch.**
 zu kaufen gesucht. **Großbräuer KARL MEYER**, Gerbergraben 24. Tel. 280.90. (14787)

Fahrrad-Ständer
 für 15 Fahrräder zu kaufen gesucht. E. Wedel, T. 282.49, Kronenburger Str. Nr. 43. (14776)

Schönes **Schlafzimmer**
 gut erb., kompl. mass. Eich. o. Nußbaum, m. 2 Betten v. Brautp. zu kauf. gen. Ang. u. 14.831 an die Str. N. N.

Eiskästen
 Kleiner elektrischer zu kauf. gen. Ang. u. 14.834 an d. N. N.

RADIO kauft H. A. M. Zürcher, StraBe 31. (14682)

J. Leute suchen **Radio**
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

Radio
 Herr- u. Dam.-Rad zu kauf. Ang. unt. 14788 an d. Straburger Neueste N.

ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER

ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER • ZIGARETTEN-PAPIER